

Vorankündigung

4. Symposium

Moderne Aspekte der Mikrobiologischen Diagnostik

15. und 16. September 2000
Berlin

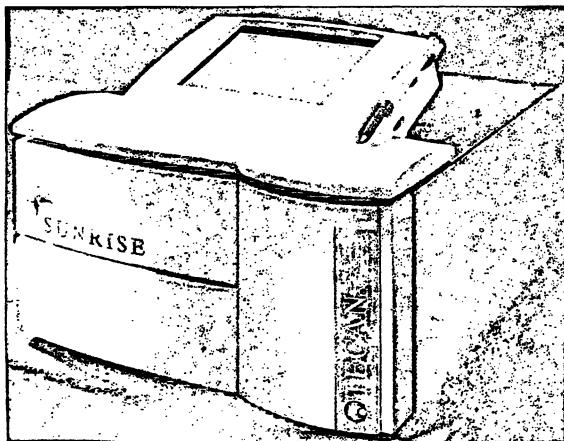
Ergebnisse und Probleme der externen Qualitätssicherung sowie neue Entwicklungen in der mikrobiologischen Diagnostik

Bakteriologie:	Kommerzielle Testsysteme, Keimspektren, PCR, Serodiagnostik
Virologie:	Genomnachweis
Mykologie:	Hefen, Dermatophyten, Serodiagnostik

Für Anfragen: Dr. Janitschke, 030/4547 - 2276; - 2263;
Fax: -2613, e-mail: janitschke@rki.de

Industriemitteilung

SUNRISE - der neue Mikroplattenreader von TECAN



TECAN kündigt seinen neuesten Absorptions-Mikroplattenreader SUNRISE an. Mit einer innovativen Palette von Bedienoptionen bietet dieser vielseitige Reader diagnostischen Labors und Forschungslabors alle Funktionen, die bei einem hohen Durchsatz von Absorptionsassays notwendig sind. Dank eines neuartigen Touchscreens kann der SUNRISE unabhängig von einem PC arbeiten, was Platz spart und der Benutzerfreundlichkeit sowie der computerunabhängigen Datenverarbeitung eine neue Dimension verleiht.

Aufbauend auf TECANS erfolgreicher SPECTRA-Reader-Serie garantiert die ausgezeichnete optische Leistung und die hohe Qualität des SUNRISE schnelle, präzise und reproduzierbare Messungen. Der Reader hat einen wettbewerbsfähigen Preis und eine Garantie von 3 Jahren.

Der SUNRISE ist ein modulares System, so daß man sein eigenes maßgeschneidertes Instrument zusammenstellen kann, das genau auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten ist und keine unnötigen Extras hinzukaufen muß. Optionen wie VerlaufsfILTER, eine Temperaturkontrolle von 20 bis 42°C und Barcode-Scanner können dem Grundsystem nach Bedarf hinzugefügt werden.

Wie bei allen modularen Instrumenten von TECAN kann der SUNRISE in Robotersysteme integriert werden, so daß das Gerät für HTS Systeme geeignet ist. Die Auswertung komplexer Daten ist leichter als je zuvor mit der neuen Datenreduktionssoftware *magellan* von TECAN, die unter Windows läuft.

Zwecks weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an:

TECAN Deutschland GmbH,
Theodor Storm-Straße 17,
74564 Crailsheim, Deutschland.
Tel: +49 7951 94170,
Fax: +49 7951 5038,
E-mail: jf@tecan.de

Mitteilung

BGW: Zahl der Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten auch 1999 auf niedrigem Niveau

BGW investiert 70 Millionen Mark in Prävention

Unter den fünf Millionen Versicherten der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hat sich die Zahl der Berufskrankheiten sowie der Arbeits- und Wegeunfälle mit insgesamt 82.600 Fällen 1999 konsolidiert. Die BGW führt diesen Erfolg in erster Linie auf ihre Investitionen in der Unfallprävention zurück.

Die Zahl der Berufskrankheiten bei der BGW reduzierte sich im Vergleich zu 1998 (11.530) um 2,5 Prozent auf 11.240 Fälle. Vor allem die Haut- und Atemwegserkrankungen sind stark zurückgegangen. Positiv beurteilt die BGW auch die Entwicklung bei den Arbeits- und Wegeunfällen. Hier zeichnet sich eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau ab: Zwar erhöhte sich die Gesamtzahl gegenüber dem Vorjahr leicht auf 71.360 meldepflichtige Unfälle (1998: 68.880 Fälle), dennoch erreichte die BGW den zweitniedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Zum leichten Anstieg trug auch bei, daß 1999 rund 11.000 Betriebe mehr versichert waren als im Vorjahr.

Nach Mitteilungen der BGW ist die Zahl der Versicherungsfälle seit Anfang der neunziger Jahre insgesamt um fast 20 Prozent von über 100.000 (1992) auf jetzt nur noch 82.600 Fälle gesunken. Dr. Gerhard Mehrten, Vorsitzender der BGW-Geschäftsführung, sieht darin eine Folge des star-

ken Engagements der Berufsgenossenschaft in der Präventionsarbeit: „In den vergangenen Jahren haben wir unsere Investitionen ständig erhöht. In diesem Jahr werden wir rund 70 Millionen Mark im Bereich Prävention ausgeben. Unser Ziel ist es, Unfälle und Berufskrankheiten zu verhindern. Damit schützen wir erstens die Arbeitnehmer und entlasten zweitens die Unternehmen. Schließlich kann eine einzige Berufskrankheit mit Heilbehandlung und Reha-Maßnahmen bis zu 300.000 Mark kosten.“

Tabelle 1 Versicherungsfälle bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) 1993 - 1999

Jahr	Arbeits-unfälle	Wege-unfälle	Berufs-krankheiten	Anzahl der versicherten Unternehmen
1993	61760	24000	12450	37900
1994	62420	24500	11880	39400
1995	61670	26710	10900	41100
1996	55370	26370	11600	42400
1997	51590	23190	11250	44100
1998	46750	22130	11530	45600
1999	48370	22990	11240	46700

Presse-Information der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Industriemitteilung

PULSION gründet neues Tochterunternehmen in Australien

München, Deutschland – Sydney, Australien; 13. Juni 2000. Mit der Gründung einer neuen Vertriebs-Tochter in Australien sichert sich die Münchener PULSION Medical Systems AG bereits jetzt ein Stück vom aufstrebenden Medizintechnikmarkt in der asiatisch-pazifischen Region.

Durch die PULSION Pacific Pty Ltd. soll die weltweite Vermarktung und Etablierung des innovativen PiCCO-Systems als zukünftiger Standard bei der Überwachung der Herz-Kreislauf-Funktionen von Schwerkranken vorangetrieben werden. Die PiCCO-Technologie wird auch in der nächsten Version des Agilent CM 2001 Monitors zur Überwachung von schwerkranken Patienten integriert sein. Agilent Technologies und PULSION Medical Systems haben eine weltweite strategische Allianz abgeschlossen, um diese neue Technologie gemeinsam zu vermarkten.

Das Vertriebsgebiet der neuen Tochtergesellschaft umfaßt unter anderem Australien, Neuseeland, Singapur, Malaysia, Indonesien, Thailand, Vietnam und die Philippinen.

In dieser wachsenden Vertriebsregion werden pro Jahr mehr als 200.000 Patienten intensivmedizinisch betreut. Durch den Ausbau eines flächendeckenden Vertriebssystems mit einer gut ausgebildeten Verkaufsorganisation wird PULSION Pacific auch den Bedürfnissen dieses Marktes nach medizintechnischer Ausrüstung für die Diagnose und Therapiesteuerung von Schwerkranken gerecht werden. „Mit dem

Eintritt in diese Märkte sind wir unserem Ziel, ein weltweites Vertriebs-Netzwerk aufzubauen, ein weiteres Stück näher gekommen“, kommentierte CEO und Vorstand Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich J. Pfeiffer die Gründung.

Die PULSION Medical Systems AG vermarktet gering invasive Patientenüberwachungsmonitore (COLD System und PiCCO), die dazugehörigen sterilen Einmalartikel sowie das als Arzneimittel zugelassene intravenöse Diagnostikum Indocyaningrün (ICG-PULSION). PULSION hat 80 Mitarbeiter sowie eigene Tochtergesellschaften und Exklusivdistributoren in den wichtigsten Weltmärkten.

Für Anfragen und weitere Information stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

PULSION Medical Systems AG, Dr. Marco Rauland, Stahlgruberring 28, 81829 München, Germany
Telefon: +49 (0) 89/ 45 99 14-441, Fax: -208,
E-mail: press@pulsion.de

PULSION Pacific Pty Ltd, Christopher Kenney, PO Box 823, Randwick, NSW 2031, Australia
Telefon: +61 2 9664 3775, Fax: -3675,
E-Mail: Chriskenney@pulsionpacific.com.au

Informationen zu PULSION finden Sie auch im Internet unter www.pulsion.de.